

Talk am Mittag**Arbeitsbiographische Verläufe von Menschen mit Beeinträchtigungen
im Kontext der beruflichen Bildung**

Die subjektive Bedeutung beruflicher Bildung für Menschen mit einer Lern- oder Leistungsbeeinträchtigung ist empirisch kaum untersucht. In der sozialpolitischen Diskussion sowie in den fachlichen Überlegungen zu Ausbildung, Beschäftigung und strukturellen Bedingungen von Integration fehlt deshalb die Perspektive der Direktbetroffenen. Vor diesem Hintergrund wurden in einer empirische Studie (2012-2014) arbeitsbiographische Verläufe von Absolventinnen und Absolventen einer erstmaligen beruflichen Ausbildung (IV-Anlehre oder Praktische Ausbildung nach INSOS) untersucht. Befragt wurden Personen aus der ganzen Schweiz, welche zwischen 1995 und 2010 eine solche Ausbildung abgeschlossen haben, sowie Personen aus ihrem Arbeits- und Beschäftigungskontext. Die Ergebnisse zeigen unter anderem, dass die Bedeutung einer Ausbildung sich in einem dynamischen Prozess entfaltet, in welchem spätere Erfahrungen massgebend dafür sind, ob eine Ausbildung für die Absolventinnen und Absolventen auf persönlicher, sozialer, struktureller oder wirtschaftlicher Ebene wichtig wird. Als relevant für die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am Arbeitsleben erweisen sich eine gelingende Übergangsgestaltung, beispielsweise in der Phase der Berufsfindung oder im Übergang von der Ausbildung ins Erwerbsleben, und langfristig ausgerichtete Formen der Unterstützung und Begleitung. Denn: Nicht gelungene Übergänge stellen in Frage, was mit vorangehenden Massnahmen erreicht wurde.

Termin	Dienstag, 28. Oktober 2014, 12.00-13.30 Uhr
Ort	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Von Roll-Strasse 10, 4600 Olten Raumangabe am Monitor im Eingangsbereich Lageplan unter www.fhnw.ch/sozialarbeit/kontakt
Referentinnen	Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser, Stefania Calabrese, lic. phil., Annette Lichtenauer, lic. phil., Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe *Talk am Mittag* des HSA Schwerpunktes *Menschen im Kontext von Erwerbslosigkeit*. Kooperationspartner ist das Netzwerk Eingliederungsmanagement EM-Net. Weitere Informationen: www.das-eingliederungsmanagement.ch

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Geisen,
Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, thomas.geisen@fhnw.ch